Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 212

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 4. September
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 4 septembre
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 212

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement. — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fed. de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 212

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Frankreich: Einfuhr von Waren aus Material feindlicher Herkunft. — Konsulate. — Abrechnungsstellen der Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Arrêté du Conseil fédéral modifiant l'article 205 de l'ordonnance du 8 mai 1914 sur le commerce des denrées alimentaires dans le sens d'une élévation de la teneur du cidre en alcool et en extrait. — France. — Pologne: Importation. — Consulats. — Chambres de compensation de la Banque Nationale.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 654, Bd. III, d. Oberbüren den 5. Januar 1880, Wert Fr. 350. Ursprünglicher Kreditor: Sibler Karl, Kaufmann, in Wil, später in Freiburg i. Br. Ursprünglicher Debitor: Schlauri Joh. Bapt., in Oberbüren, jetziger Debitor: Erben von Joh. Bapt. Schlauri sel., in Oberbüren.

2. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 1500, Bd. VII, d. Oberbüren, den 5. Juni 1893, Wert Fr. 500. Ursprünglicher Kreditor: Frau Marie Lehmann-Vetterli in Niederhelfenschwil. Ursprünglicher Debitor: Frau Rosa Schlauri geb. Eisenlohr, in Oberbüren, jetzige Schuldner: die Erben von Rosa Schlauri sel., Oberbüren.

3. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 4716, d. Niederhelfenschwil, den 17. März 1911, Wert Fr. 5000. Kreditoren: J. Weibel, Gemeinderatsschreiber, Jonschwil, und Anton Allenspach in Wil. Ursprünglicher Debitor: Laurenz Stadler, Niederhelfenschwil, jetziger Debitor: A. Lichtensteiger in Niederhelfenschwil.

4. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 3443, Bd. M, d. Wil, den 5. Dezember 1890, Wert Fr. 4500. Ursprünglicher Kreditor: Pankraz Karrer z. Tivoli, Gemeinde Tablat b. St. Gallen. Ursprünglicher Debitor: Peter Schröpf, Schreiner, von Prad, Bezirk Glurus, Tirol. Jetziger Debitor: Karrer Arnold, Hadernngeschäft, St. Gallen.

5. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 4512 Bd. P, d. Wil, den 6. Februar 1903, Wert Fr. 4000. Ursprünglicher und jetziger Debitor: Gallus Krämer, St. Gallen. Ursprünglicher Kreditor: Sebastian Krämer, Agent, Wil, letzter Kreditor: Felix Holenstein, Wil. (W 518[1])

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis 30. August 1920 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849—857 O. R. ausgesprochen würde.

Wil (St. Gallen, den 20. August 1919.

Bezirksgerichtspräsidium Wil.

Es werden vermisst:

1. Gült um Fr. 240, d. d. 1. Dezember 1880, Satz vor 1875, haftend auf Wohnhaus Nr. 584 des Grundbuches Iberg, Vorgang: Fr. 255. 64, eingetragener Schuldner: Xaver Lagler; eingetragene Gläubigerin: Josepha Lagler.

2. Transfix um Fr. 702. 90.

3. Transfix um Fr. 451. 45.

4. Transfix um Fr. 451. 45.

Die Titel Ziffern 2, 3 und 4 datieren vom 3./12. Februar 1880, sind gleichsätzig und haften auf dem Schlundberg, Nr. 356 des Grundbuches Iberg. Verzinsbarer Vorgang: Fr. 2545.83; eingetragener Schuldner: Dominik Schuler; eingetragener Gläubiger: Felix Fässler, Pfandweibel, Iberg. Der Titel Ziffer 2 wurde am 14. September 1895, die Titel Ziffern 3 und 4 am 16. April 1903 transfixiert.

Der allfällige Inhaber dieser Wertschriften wird hiermit aufgefordert, dieselben bis am 30. September 1920 der unterzeichneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 523[3])

Schwyz, den 27. August 1919. **Für die Bezirksgerichtskanzlei:**
Dr. A. Suter, Gerichtsschreiber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 10,000, datiert den 26. November 1908, lautend auf Angelo Dartora, Baumeister, Steinstrasse 25, Zürich 3, und Antonio Aldino Bisagno, Baumeister, Hardstrasse 98, Zürich 3, zugunsten der Firma E. Rumpf-Mosimann, Tapetengeschäft, Zähringerstrasse 47, Zürich 1, und Joh. Frei, Schmied, Watt-Regensdorf, lastend auf den Wohnhäusern Assek.-Nr. 344 und 345, mit Umgelände, in Seebach (gegenwärtiger Gläubiger: Gerardo Villa, Wirt, in Oerlikon; gegenwärtiger Schuldner: Jakob Nötzli, Seebach), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt und ein neuer Titel errichtet würde. (W 528[3])

Zürich, den 2. September 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 25,000, ursprünglich Fr. 40,000, datiert den 10. April 1873, lautend auf Heinrich Vögeli-Wettstein, Direktor, in Zürich, zugunsten des Dr. Karl Stehelin, Basel, als Vormund der Witwe Anna Marg. Burkhard-Häusler, in Basel, lastend auf Kat.-Nr. 71, 5 a 66,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, in Enge (gegenwärtige Gläubigerin: Frau H. Schmid-Vögelin, Ebnat-Thalwil; gegenwärtiger Schuldner: David Rosenfeld, Metzgermeister, Stockerstrasse 23, Zürich 2, Enge), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 529[3])

Zürich, den 2. September 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 17,000, datiert den 12. Oktober 1908, lautend auf Hermann Holzheu, Schreinermeister, Hofackerstrasse 36, Zürich 5, zugunsten der Melanie Bertha Fischer, Bahnhofstrasse 3 I, Altstetten, lastend auf einer Liegenschaft an der Rankstrasse, Hirslanden (gegenwärtiger Schuldner: der Ursprüngliche; gegenwärtiger Gläubiger: Martin Fischer, Ingenieur, Rieterstrasse 55, Zürich 2), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt und an deren Stelle ein neuer Titel errichtet würde. (W 530[3])

Zürich, den 2. September 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligation Nr. 26498 der Zürcher Kantonalbank in Zürich für Fr. 500, datiert den 27. April 1911, verzinslich zu 4 %, nebst Halbjahreszinsscheinen vom 10. April 1916 bis 10. April 1921, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunde binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 2. September 1919. (W 531[3])

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 11. Juli 1919 wurde der vermisste Kaufschuldbrief für ursprünglich Fr. 7500, reduziert auf Fr. 5500, datiert den 20. Juli 1874, lautend auf Rudolf Isler, Landwirt, in Zürich, zugunsten des Markus Wettstein, Direktor der Hypothekar- & Ersparniskasse Winterthur, lastend auf dem Wohnhaus zur kleinen Mücke, an der St. Peterhofstatt, Zürich 1, nach erfolglosem Aufrufe kraftlos erklärt. (W 532)

Zürich, den 2. September 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 19. August. Unter dem Namen **Gemeinnützige Baugenossenschaft Horgen** hat sich mit Sitz in Horgen am 18. Juni 1919 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, für ihre Mitglieder unter Benützung entsprechender staatlicher, gemeindlicher und industrieller Unterstützung solide und hygienische Wohnhäuser mit Pflanzland auf dem Gebiete der Gemeinde Horgen zu beschaffen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, bzw. der Generalversammlung. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird jeweils durch die Generalversammlung festgesetzt; zurzeit beträgt dasselbe Fr. 20. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteil im Betrage von Fr. 300 zu erwerben. Bis zur vollen Einzahlung desselben hat das Mitglied monatlich mindestens Fr. 20 zu entrichten; es steht jedoch den Mitgliedern sowohl die Leistung grösserer Ratenzahlungen, als auch die volle Einzahlung der Anteile frei. Die Mitglieder haften auch für den nicht einbezahlten Betrag der Anteile, im Todesfalle deren gesetzliche Erben. Jedes Mitglied erhält ein Kontobuch, welches als Ausweis über die Höhe seines Guthabens dient. Die Verzinsung beginnt, wenn Fr. 200 einbezahlt sind. Die Höhe des Zinsfusses richtet sich nach dem Ergebnis der Jahresbilanz. Bei Uebernahme eines Hauses müssen mindestens 10 % der Erstellungskosten in Anteilscheinen gezeichnet werden. In besonderen Fällen entscheidet die Generalversammlung. Das bezügliche Anteilbetreffnis zur Hausübernahme kann evtl. von der Genossenschaft übernommen werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand und kann jederzeit stattfinden gegen dreimonatige Kündigung, unter Einhaltung der ortsüblichen Umzugstermine. Wenn ein Mitglied stirbt, geht die Mitgliedschaft in Rechten und Pflichten auf den überlebenden Ehegatten, evtl. auf die Kinder über, sofern dies gewünscht wird. Im andern Falle gilt das Mitglied mit dem Tode als ausgeschieden. Die Rückzahlung des einbezahlten Anteilscheinbetreffnisses der Ausgeschiedenen richtet sich nach der Vermögenslage der Genossenschaft, ausgewiesen durch die Jahresbilanz des Ausscheidungsjahres. An den Reservefonds hat der Ausgeschiedene keinen Anspruch. Die Auszahlung der so berechneten Anteile und der damit verbundenen Forderungen (Zinsen) ausgeschiedener Mitglieder hat in der Regel innert drei Monaten nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung stattzufinden. Der Vorstand ist jedoch berechtigt, diese Frist bis auf drei Jahre zu verlängern. Bei freiwilligen Austritten kann in dringenden Fällen auch sofortige Rückzahlung stattfinden. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Das einzelne Mitglied ist für den Betrag der von ihm gezeichneten Anteilscheine haftbar. Jede weitere persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7—9 Mitgliedern und die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Ge-

nossenschaft nach aussen, und es führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar, Kassier oder Buchhalter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jakob Bader, Lehrer, von Regensdorf, Präsident; Emil Pletscher, Techniker, von Schleitheim (Schaffhausen), Vizepräsident; Ernst Wagner, Techn.-Kontrolleur, von Zürich, Aktuar; Huldreich Hauser, Disponent, von Hütten, Kassier; Gottfried Fischer, Verwalter, von Rümikon (Aargau), Buchhalter; Heinrich Streuli, Kontrolleur, von Horgen; Heinrich Huber, Magaziner, von Horgen; Walter Hagnauer, Betriebsassistent, von Aarau, und Rudolf Schaub, Direktor, von Gibenach (Baselland); letztere vier Beisitzer; alle in Horgen. Geschäftslokal: Im Weidli.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Klaviere, Antiquitäten, Kunstgegenstände. — 1919. 30. August. Die Firma **F. Pappe Söhne**, Klavierverkaufs- und Vermietungsgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1919, Seite 85), verzeigt ferner als Natur des Geschäftes: Antiquitäten und Kunstgegenstände.

30. August. Die Stiftung **Privat-Taubstummenanstalt für Mädchen**, mit Sitz in Wabern (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1916, Seite 1722), hat in der Hauptversammlung vom 4. September 1918 eine Statutenrevision vorgenommen. Die Direktion besteht nun aus 7—12 Mitgliedern. Unter diesen sollen sich wenigstens ein bernischer Geistlicher, ein Arzt und drei Frauen befinden. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Diese Statutenrevision wurde vom bernischen Regierungsrate genehmigt. An Stelle des ausgeschiedenen Präsidenten Gottfried von Tscharner wurde gewählt: Gottlieb Wernly, von Thalheim, Gymnasiallehrer, in Bern, und an Stelle des verstorbenen Sekretärs Emil Jordi: Ernst Dür, Notar, von Burgdorf, in Bern. Die Stelle des verstorbenen Vizepräsidenten ist zurzeit unbesetzt.

Bureau Biel

Uhrenfabrikation. — 1. September. Die Filiale Biel der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wilsdorf & Davis**, mit Sitz in London (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. März 1914), ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen. Damit ist auch die dem Emil Béha erteilte Prokura dahingefallen.

Exporthandel. — 1. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Wilsdorf & Davis Export S. A.**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 206 vom 2. September 1916), ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen und wird gelöscht.

Wein- und Spirituosenhandlung. — 1. September. Aus der Kommanditgesellschaft **Probst & Cie.**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1917), ist der Kommanditär Adolf Kaiser-Ritter ausgetreten. Seine Kommanditeinlage ist erloschen. Als Kommanditäre mit einem Betrage von je Fr. 20,000 sind eingetreten: Ernst und Fritz Probst, Oswalds Söhne, von Langnau, ersterer Brauereidirektor, in Biel, letzterer Gerichtspräsident, in Erlach.

Bureau Burgdorf

21. August. Unter der Firma **Fleckviehzuchtgenossenschaft Hindelbank & Umgebung** besteht mit Sitz in Hindelbank eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Fleckviehs ihrer Mitglieder, sowie einen vorteilhaften Absatz ihrer Zuchtprodukte bezweckt. Die Statuten sind am 4. Januar 1919 festgelegt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Hauptversammlung, wozu ¾ sämtlicher Stimmen notwendig sind. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch freiwilligen Austritt; b. durch Todesfall; es bleibt jedoch den Noterben unter Zustimmung der Genossenschaftsversammlung freigestellt, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören, sofern sie deren Beschlüssen nachkommen. c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d. durch Ausschluss. Die Fälle, in welchen ein Genossenschafter ausgeschlossen werden kann, sind in § 28 bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. durch Ausgabe von Anteilscheinen von Fr. 100. — an die Genossenschafter; b. durch die von der Generalversammlung zu bestimmenden Nachbezüge. c. durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Stückes Vieh in das Zuchthuch zu entrichten sind. Die Gebühr beträgt Fr. 1. — per Stück. Für die Eintragung von Geburten werden keine Gebühren erhoben; d. durch die Sprunggebühren sowohl von Genossenschafts- als nicht Genossenschaftstieren; e. durch die den Zuchtstieren zufallenden Prämien; f. durch Prämien und Beiträge, welche der Genossenschaft als solche zufallen; g. durch Bussen; h. durch eventuell von der Generalversammlung zu beschliessende Anleihen. Jeder Anteilschein, welcher ausgestellt wird, hat den Namen des betreffenden Genossenschafters und den einbezahlten Betrag zu enthalten und trägt eine mit dem Anteilscheinbuch übereinstimmende Nummer. Die Anteilscheine sind weder teilbar noch übertragbar; sie können nicht gepfändet und nicht zur Konkursmasse gezogen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, welcher zugleich Kassier ist und dem Sekretär, der auch das Zuchtbuch zu führen hat. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident oder dessen Stellvertreter führt mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: In der Wohnung des Präsidenten. Präsident ist: Alexander Witschi, Gutsbesitzer, Innerhof, von und in Hindelbank; Vizepräsident ist: Alfred Niklaus, Landwirt, Unterdorf, von und in Hindelbank; Sekretär ist: Hans Witschi, Landwirt, Innerhof, von und in Hindelbank.

Bureau Fraubrunnen

29. August. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Utzenstorf & Umgebung** in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1914, Seite 449), hat in ihrer Hauptversammlung vom 26. Dezember 1915 den Vorstand bestellt wie folgt: Als Präsident: Johann Ursenbacher, der bisherige; als Sekretär: Karl Fischer, der bisherige; als Vizepräsident: Jakob Hofer, der bisherige; als Beisitzer: die bisherigen: Jakob Gruber, Hans Hofer, Jakob Späti, Fritz Ursenbacher, Jakob Schütz, Fritz Schneider, Johann Vögeli, und am Platze des weggezogenen Hermann Beetschen: Albert Kämpfer, von Walterswil, Landwirt in Wiler bei Utzenstorf.

29. August. Durch Statuten vom 27. August 1919 hat sich mit Sitz in Wiggiswil unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Deisswil, Wiggiswil & Ballmos** eine Genossenschaft gegründet, welche die rationelle Aufzucht der reinen Simmentalerrasse bezweckt. Deren Dauer ist unbestimmt. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines. Für die Zukunft kommt noch hinzu die Aufnahme durch den Beschluss der Hauptversammlung, welche die näheren Aufnahmebedingungen feststellen wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Konkurs, Ausschluss und evtl. Tod, wenn die Erben nicht innerhalb drei Monaten ein Gesuch stellen, auch ferner bei der Genossenschaft bleiben zu können und die Hauptversammlung diesem Gesuch entspricht. Die Fälle, in welchen ein Genossenschafter ausgeschlossen werden kann, sind in Art. 32 bestimmt. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685. O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden. Jedes Mitglied ist verpflichtet, im Verhältnis zu der Zahl der aufgeführten Zuchtbuchtiere alle allfällig nötig werdenden Einzahlungen in die Genossenschaftskasse zu leisten. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschafter. Der Betrag eines Anteilscheines wird festgesetzt auf Fr. 100. —. Auf jedes weibliche Zuchthuchtier entfällt ein Anteilschein; b. durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Viehstückes in das Zuchtregister zu entrichten sind; die Gebühr für jedes Zuchthuchtier beträgt Fr. 10. —; c. durch Sprunggelder; d. durch die den Zuchtstieren zufallenden Individual- und Zuchtbeständeprämien, sowie 50 % der Zuchtbeständeprämien von den weiblichen Tieren; e. durch Eintrittsgelder und Bussen; f. soweit nötig durch Anleihen. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen. Die Einzahlung der Anteilscheine hat bei der Unterzeichnung der Statuten zu geschehen. Jeder Anteilschein, welcher ausgestellt wird, hat den Namen des betreffenden Genossenschafters und den einbezahlten Betrag anzugeben und trägt eine mit dem Anteilscheinbuch übereinstimmende Nummer. Die Anteilscheine dürfen nur an die Genossenschaft selbst oder mit Einwilligung der Hauptversammlung an einzelne Genossenschaftsmitglieder übertragen werden. Für die Genossenschaft ist jede Zession eines Anteilscheines unverbindlich, bis diese auf Weisung der Hauptversammlung im Anteilscheinbuch angemerkt ist. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder sein Nachfolger keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteiles, welcher nach Mitgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis der ihm angehörenden Anteilscheine festzustellen ist. Seine einbezahlten Beträge dürfen nicht überschritten werden. Der von der Genossenschaft Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der Genossenschafter, welcher aus irgend einem Grunde die Mitgliedschaft verliert, hat seinen Anteilschein an die Genossenschaft zurückzugeben. Genossenschafter, welche den Bestimmungen dieser Statuten nicht nachleben, können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden, wobei sie ihre Rechte auf das Genossenschaftsvermögen verlieren (Art. 685 O. R. wird vorbehalten). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen (Art. 688 O. R.). Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand, letzterer bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und ein Beisitzer. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Verteilung des Vermögens erfolgt nach erfolgter Liquidation nach Anteilscheinen. Ein eigentlicher Genossenschaftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglieder des gegenwärtigen Vorstandes sind: Präsident: Friedrich Hofer, Landwirt, von und in Ballmoos; Vizepräsident: Hermann König, Landwirt, von und in Wiggiswil; Kassier: Johann Utiger, Landwirt, von und in Wiggiswil; Sekretär: Ernst Häberli, von Münchenbuchsee, Landwirt, in Deisswil; Beisitzer: Rudolf Jenni, von Iffwil, Landwirt in Deisswil.

Bureau Interlaken

Physikalisch-technisches Laboratorium. 25. August Die bisher in Zürich niedergelassene Kommanditgesellschaft **A. Frisch & Cie.** in Hofstetten-Brienz (unbeschränkt haftender Gesellschafter: August Frisch, Ingenieur, von Zuzgen [Aargau]), in Hofstetten; Kommanditäre: Henri Favre, Kaufmann, von Locle, in Zürich 2, mit dem Betrage von Fr. 5000. —; Robert Hartmann, von Erlach, in Lausanne, mit Fr. 1,1500. —, Hans Hofmann, Kaufmann, von Matzingen, in Zürich 8, mit dem Betrage von Fr. 5000. —; Hermann Kappeler, Direktor, von Frauenfeld, in Zürich 2, mit Fr. 5000. —; und Constance Oesterli geb. Hartmann, Roberts sel. Witwe, von und in Bern, mit Fr. 5000. —) (vergl. S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1917, Seite 28) hat am 1. August 1919 den Sitz des Geschäftes nach Hofstetten b. Brienz verlegt. Natur des Geschäftes: Physikalisch-technisches Laboratorim. Geschäftslokal: in Hofstetten-Brienz.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Zuckerwarenfabrikation und Konditorei. — 1. September. Die Firma **S. Kähr**, Zuckerwarenfabrikation und Konditorei, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. Juli 1916, Seite 1138), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Zuckerwarenfabrikation und Konditorei. — 1. September. Inhaber der Firma **Hans Kähr** in Langnau ist Hans Kähr, von Rüderswil, in Langnau. Zuckerwarenfabrikation und Konditorei.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1919. 26. August. **Käserei-Genossenschaft Ober-Ebersol**, mit Sitz in Oberebersol, Gde. Hohenrain (S. H. A. B. Nr. 167 vom 1. Juli 1913, Seite 1213). An der Generalversammlung vom 10. November 1917 wurde an Stelle des verstorbenen Johann Kaufmann dessen Sohn Johann Kaufmann, Landwirt, von Hohenrain, als Vizepräsident, und an jener vom 23. April 1919 an Stelle des zurückgetretenen Josef Elmiger als Aktuar Siegfried Odermatt, Landwirt, von Dallenwil, in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt; beide sind wohnhaft in Hohenrain. Die Unterschriften von Joh. Kaufmann, sen., und Josef Elmiger sind erloschen.

27. August. **Verband schweizerischer Obsthandelsfirmen** in Sursee (S. H. A. B. Nr. 246 vom 19. Oktober 1912, Seite 1847). Gemäss Beschluss vom 20. April 1918 wurde der Sitz dieses Vereins nach Zug verlegt; die Firma wird daher im Handelsregister des Kantons Luzern gestrichen.

27. August. **Volksbank Wolhusen-Malters**, Aktiengesellschaft mit Sitzen in Wolhusen und Malters, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 519 und dortige Verweisung). In seiner Sitzung vom 23. April 1919 erteilte der Verwaltungsrat Kollektivprokura an Heinrich Zumsteg, von Mettau (Aargau), und Werner Portmann, von Escholzmatt (Luzern), beide wohnhaft in Wolhusen. Die Genannten sind befugt, für den Sitz in Wolhusen kollektiv zu zeichnen.

27. August. **Schweizerische Finanzgesellschaft (Société financière suisse)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 6. Juli 1918, Seite 1115). Der Prokurist Paul Ebinger ist nun heimatberechtigt von Winterthur. Das Geschäftsdomizil der Gesellschaft befindet sich jetzt Seidenhofstrasse Nr. 16.

Uhren, Ketten, Pendülen, Gold- und Silberwaren. — 28. August. Die Firma **Wilhelm Häfliger, vormals Gebrüder Häfliger**, Uhren, Ketten und Pendulerie, Gold- und Silberwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1917, Seite 195 und dortige Verweisung), ist infolge Abgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hans Häfliger» in Luzern.

Inhaber der Firma **Hans Häfliger** in Luzern ist Hans Häfliger, von und in Luzern. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wilhelm Häfliger, vormals Gebrüder Häfliger» in Luzern auf 1. Januar 1919 übernommen. Handel mit Uhren, Ketten und Pendülen, Gold- und Silberwaren. Kornmarkt 8.

Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung. — 29. August. Inhaber der Firma **Karl Sturzenegger** in Romoos ist Karl Sturzenegger, von Ebnat (St. Gallen), wohnhaft in Romoos. Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung.

30. August. Inhaberin der Firma **Wenigers Dental-Laboratorium** in Luzern ist Lina Weniger geb. Buholzer, von Gersbach (Baden), wohnhaft in Luzern, welche mit ihrem Ehemann Adolf in vertraglicher Gütertrennung nach Art. 241 ff. lebt. Herstellung von zahnärztlichen Bedarfsartikeln. Stadthausstrasse Nr. 3. Dieselbe erteilt eine Einzelprokura an ihren Ehemann Adolf Weniger, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern.

30. August. Die Firma **Felix Helfenstein, Kunststeinfabrik** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 314 vom 11. August 1903, Seite 1253) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Felix Helfensteins Erben» in Luzern übernommen worden.

Frau Witwe Babette Helfenstein geb. Wandeler und deren Kinder Karl, Josef, Anna, Hans, Bertha, Franz und Wilhelmine Helfenstein, die letztere noch minderjährig, alle von Rothenburg und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Felix Helfensteins Erben** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen welche am 1. Juli 1918 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Felix Helfenstein, Kunststeinfabrik» in Luzern auf dieses Datum übernommen hat. Für die Gesellschaft ist einzig Karl Helfenstein zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt. Fabrikation künstlicher Bausteine. Baselstrasse Nr. 72 a.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1919. 7. August. Unter der Firma **Volkshausgenossenschaft Biberist-Gerlafingen** besteht mit Sitz in Biberist eine Genossenschaft, welche ohne einen Gewinn zu beabsichtigen, den Betrieb eines Volkshauses in Biberist zum Zwecke hat. Die Statuten der Genossenschaft sind am 19. Juli 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen werden, die sich zur Uebernahme mindestens eines Anteilscheines verpflichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Erlöschen der Korporation, Tod oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (30. September) erfolgen und muss mindestens sechs Monate vorher dem Vorstande durch eingeschriebenen Brief mitgeteilt werden. Die Uebertragung der Mitgliedschaft eines verstorbenen Mitgliedes auf die Erben und von aufgelösten Korporationen auf deren Rechtsnachfolger ist gestattet. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann jederzeit aus wichtigen Gründen durch die Generalversammlung erfolgen. Ausgeschlossene Mitglieder haben lediglich Anspruch auf Rückzahlung der Anteilscheine zum Nominalwerte. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihre Rechte am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig ihr Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch den Anzeiger von Bucheggberg-Kriegstetten. Zur Beschaffung der nötigen Betriebsmittel gibt die Genossenschaft Kollektivanteilscheine von Fr. 100. — und persönliche Anteilscheine von Fr. 50 — aus, die auf den Namen lauten und verzinslich sind. Der Zinsfuss für das Anteilscheinkapital darf 5 % nicht übersteigen. Der aus der Bilanz sich ergebende Reingewinn wird auf Antrag des Vorstandes durch Beschluss der Generalversammlung zur Amortisation und zum Aushau der Gebäulichkeiten, sowie zur Aeufnung eines Reservefonds verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlnng, b) der aus 13—15 Mitgliedern bestehende Vorstand, c) die Betriebskommission von drei Mitgliedern und d) die Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv. Der Vorstand ist berechtigt, auch andere Personen mit der Kollektivunterschrift zu betrauen. Die Mitgliederzahl des Vorstandes ist vorläufig auf 13 festgesetzt. Dieser besteht aus: Präsident: Franz Kaiser, Zimmermeister, von und in Biberist; Vizepräsident: Johann Holenstein, von Mühlrütti (St. Gallen), Konsumverwalter in Biberist; Aktuar: Walter Antener, von Eggiwil, Sekretär in Biberist; Beisitzer: Samuel Blaser, von Trubschachen, Schlosser in Biberist; Adolf Heri, Papierarbeiter und Kantonsrat, von und in Biberist; Hermann Koller, von Grossdietwil, (Kt. Luzern), Maler in Biberist; Ernst Stalder von Lützelflüh (Kt. Bern), Fräser in Biberist; Johann Schöni, von Innerhirrmoos (Kt. Bern), Papierarbeiter in Biberist; Franz Aerni, von Hersiwil, Versicherungsinspektor und Kantonsrat in Niedergerlafingen; Walter Heiniger, von Dürrenroth (Kt. Bern), Metallarbeitersekretär und Kantonsrat in Niedergerlafingen; Ernst Brügger, von Thörigen (Kt. Bern), Maurer in Niedergerlafingen; Adolf Hirshrunner, von Sumiswald (Kt. Bern), Dachdecker in Biberist und Adolf Affolter, Adelherts, Schlosser, von und in Niedergerlafingen. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 139, Hotel Bahnhof, Biberist.

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 30. August. Die Firma **Rosa Schütz-Gutjahr**, Wirtschaftsbetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1917, Seite 1538 und dortige Verweisungen), ist infolge Wegzuges der Firmainhaberin erloschen.

1. September. Die Genossenschaft unter der Firma «Import-Syndikat der Schweizerischen Schuhindustrie» (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1915, Seite 1682), mit Rechtssitz in Solothurn und Geschäftsdomizil in Olten, Frohburgstrasse 22, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. August 1919 den Art. 28, Abs. 1, ihrer Statuten in dem Sinne abgeändert und erweitert, dass die Liquidationskommission ausser aus dem Vorstande noch aus der Kontrollkommission und dem Syndikatssekretär bestehen soll, und dass von dieser Kommission aus ihrer Mitte ein geschäftsführender Liquidationsausschuss bestellt werden kann. Die gleiche Generalversammlung hat am nämlichen Tage die Auflösung des Syndikates beschlossen. Die Liquidation erfolgt unter der Firma **Import-Syndikat der Schweiz. Schuhindustrie in Liq.** Sie wird gemäss der vorerwähnten Statutenänderung besorgt durch eine aus den bisherigen Mitgliedern des Vorstandes und der Kontrollkommission sowie dem Syndikatssekretär bestehende Liquidationskommission, nämlich: Fritz Strobel, Direktor der Firma Strub, Glutz & Cie. A. G., in Olten, als Präsident; Max Bally, vom Hause C. F. Bally A. G., in Schönenwerd, als Vizepräsident; August Roth, in Firma Schuhfabrik Amriswil A. G., in Amriswil; Hans Walder, in Firma Walder & Cie. Schuhfabrik Brüttisellen, in Wallisellen; August Kurer, von Berneck (St. Gallen), Advokat und Nationalrat, in Solothurn; Iwan Bally, vom Hause C. F. Bally A. G., in Schönenwerd; Hermann Kiefer-Henke, in Firma Henke & Cie., in Stein am Rhein; Dr. jur. Hugo Meyer, von Solothurn, Fürsprech und Notar, in Olten, als Sekretär. Der geschäftsführende Ausschuss dieser Liquidationskommission besteht aus dem Präsidenten Fritz Strobel und dem Sekretär Dr. Hugo Meyer, welche zur kollektiven Zeichnung als geschäftsführende Liquidatoren ermächtigt sind.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 1. September. Unter dem Namen **Ziegenzuchtgenossenschaft Pratteln-Augst** besteht mit Sitz in Pratteln eine Genossenschaft, welche die Zucht der Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und des Milchertrages bezweckt und sich ferner die Aufgabe stellt, Mitglieder, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestande betroffen werden, durch Versicherung nach Kräften zu unterstützen. Die Statuten sind am 31. Mai 1919 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreise wohnende Ziegenbesitzer werden, der gut beleumdet, sich schriftlich angemeldet hat und die Statuten zu unterzeichnen gewillt ist. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, in zweifelhaften Fällen die Hauptversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2. —. Der Jahresbeitrag wird durch die Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstand mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres (Kalenderjahres) mitzuteilen ist, ferner durch Tod oder durch Ausschluss durch die Hauptversammlung oder den Vorstand, im letzern Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und haften der Genossenschaft für rückständige oder laufende Verpflichtungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen, darüber hinaus haftet jedes Mitglied mit einem Betrage von Fr. 50. — solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Emil Bielser-Schadt, Magaziner, von und in Pratteln, Präsident; Wilhelm Stohler-Nebiker, Vorarbeiter der S. B. B., von und in Pratteln, Vizepräsident; Albert Löliger-Gisin, Werkmeister, von und in Pratteln, Aktuar; Karl Oherer-Dill, Arbeiter bei den S. B. B., von und in Pratteln, Kassier; Albert Weisskopf-Mohler, Vorarbeiter bei den S. B. B., von und in Pratteln; Ernst Bielser-Weisskopf, Arbeiter bei den S. B. B., von und in Pratteln, und Fritz Rubeli-Burri, Arbeiter bei den S. B. B., von Gampelen (Kt. Bern), in Augst, Beisitzer.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1919. 1. September. Die **Aktiengesellschaft für Finanzierung industrieller Unternehmungen**, mit Sitz in Birrenlauf (Schinznach-Bad) (S. H. A. B. 1918, Seite 1640), hat sich aufgelöst. Als Liquidator wurde ernannt: Theodor Gebhardt, von Schopfheim (Baden), in Herrliberg (Kt. Zürich), welcher für die in Liquidation befindliche Firma die rechtsverbindlche Unterschrift führt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Oli, vini, prodotti del Sud. — 1919. 1° settembre. La ditta individuale **G. A. Leoni**, commissioni e rappresentanze, oli, vino e prodotti del Sud, in Muralto (F. u. s. di c. del 17 luglio 1908, n° 180, pag. 1291), viene cancellata, a motivo del decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Bureau technique de représentation; machines pour l'industrie. — 1919. 30 août. Alfred Rubin, de Thoune, domicilié à Zurich, et Oswald-Frédéric Welti, de Zurich, domicilié à Lausanne, tous deux ingénieurs, ont constitué à Lausanne, sous la raison sociale **Rubin et Welti ingénieurs**, une société en nom collectif commencée le 1er juillet 1919. Bureau technique de représentation, achat et vente de machines pour l'industrie; Boulevard de Grancy 7.

Représentations, automobiles, etc. — 30 août. La raison **Louis Emery**, représentation d'industries suisses et étrangères, spécialement d'automobiles, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 juillet 1919), est radiée ensuite de remise d'affaires.

Représentation en marchandises de diverse nature. — 30 août. Guillaume Olivetti, de Rome (Italie), et Louis fils de Marc Emery, de Chardonne sur Vevey, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **G. Olivetti et Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1er septembre 1919. Représentation commerciale et industrielle de marchandises de diverse nature; rue Haldimand 18.

Fournitures électriques. — 30 août. La maison **R. Sage**, fournitures électriques, à Lausanne (F. o. s. du c. des 16 août 1917 et 15 janvier 1918), a transféré son bureau à Montoie, Cottage 4.

30 août. Par acte du 8 août 1919, il a été constitué, sous la raison sociale **Société foncière «Près Gare» S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Son but est l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur d'immeubles dans le district de Lausanne et leur revente en bloc ou en détail. Sa durée est illimitée. Le capital social, fixé à quinze mille francs, est divisé en trente actions nominatives, de cinq cents francs chacune, entièrement libérées. La Feuille des avis officiels du Canton de Vaud est désignée comme organe de publicité de la société. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la seule signature de l'administrateur. L'administrateur est Olivier Garnier, de Lausanne, agent d'affaires patenté, domicilié à Lausanne. Bureaux de la société: rue Haldimand 2, à Lausanne.

Bureau de Nyon

Entrepreneur. — 1er septembre. Le chef de la maison **Paul Simond**, à Givrins, est Paul-Eugène Simond, du Chenit, domicilié à Givrins. Entrepreneur.

Représentations. — 1er septembre. Le chef de la maison **Auguste Wochner**, à Mies, est Henri-Auguste Wochner, de Genève, domicilié à Mies. Représentations.

Confiserie, pâtisserie. — 1er septembre. Le chef de la maison **Jean Biaggi**, à Nyon, est Jean-Philippe-Albert Biaggi, du Petit-Saconnex (Genève), domicilié à Nyon. Confiserie, pâtisserie.

Bureau de Vevey

Epicerie, faïence, tabacs, cigares, etc. — 30 août. Le chef de la raison **Joseph Miller**, à Montreux-les Planches, est Joseph, fils de Joseph Miller, d'origine anglaise, domicilié à Montreux. Epicerie, faïence, tabacs et cigares, etc.; rue du Pont n° 8.

Epicerie. — 30 août. Le chef de la raison **Bortolo Pozza**, à Vevey, est Bortolo-Giovanni, fils de Giacomo Pozza, de Montegaldella (Italie), domicilié à Vevey. Epicerie, sous l'enseigne «Epicerie de l'Athénée. Avenue de Corsier.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1919. 1er septembre. En assemblée générale du 22 juillet 1919, la **société anonyme Mines d'anthracite d'Entremont**, à Orsières (F. o. s. du c. du 9 janvier 1918, n° 6, page 44), a modifié ses statuts sur un unique point qui n'est pas sujet à publication.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Appareils électrotechniques. — 1919. 30 août. Le chef de la maison **Adrien Reinbold, Manufacture Ultra,** à La Chaux-de-Fonds, est Adrien-Louis Reinbold, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication d'appareils électrotechniques. Rue du Doubs n° 60.

Horlogerie. — 30 août. La société en nom collectif **Fabrique Movado, L. A. I. Ditesheim et Frère,** fabrication et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 4 février 1890, n° 16, et 10 janvier 1908, n° 7), est dissoute et sa raison radiée. L'actif et le passif ont été repris par la société anonyme «Fabriques Movado» (F. o. s. du c. du 13 mars 1918, n° 60), au même lieu.

30 août. Dans sa séance du 15 juillet 1919, la société **Beau Rivage,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 29 avril 1909, n° 108, et 11 février 1913, n° 34), a nommé président: Victor Lüthi, boîtier, originaire de Muhen (Argovie), en remplacement de Auguste Tissot, et de secrétaire: Jaques Charles, électricien, originaire de Ste-Croix (Vaud), en remplacement de Auguste Voelin, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

Constructeurs-mécaniciens; machines-outils. — 1916. 21 décembre. La société en commandite **Robert Breguet et C°,** avec sous-titre: «Successeurs de Robert Breguet et J. Schneebeli», constructeurs-mécaniciens et fabrique de machines-outils, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1916, page 4), est déclarée dissoute dès le 21 décembre 1916. Son actif et son passif étant repris par la société en nom collectif «Robert Breguet et C°», au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 27 décembre 1916, page 1958, et du 1er novembre 1917, page 1732), la raison est radiée. La procuration conférée à Robert Marchand est éteinte.

Ferblanterie et plomberie. — 1919. 29 août. Le chef de la maison **Weikert,** à Genève, est Frédéric Weikert, de Genève, y domicilié. Entreprise de ferblanterie-plomberie. 10, rue Lissignol.

29 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 août 1919, dont procès-verbal a été dressé par Me Adrien Jeandin, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Les Rouettes,** société anonyme ayant son siège à Bernex (F. o. s. du c. du 11 juin 1919, page 1001), a nommé comme administrateur: Louis Giriens, propriétaire, d'Etoy (Vaud), à Bernex, en remplacement de Charles Dardelin, démissionnaire, lequel est radié.

29 août. **Société Immobilière Muse-Charles Humbert,** société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 décembre 1912, page 2180). L'administrateur Henri Bartholdi est radié.

29 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 juillet 1919, dont procès-verbal a été dressé par Me Adrien Jeandin, notaire, à Genève, la **Société Immobilière «Le Chêne-Vert»,** société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 juin 1916, page 928), a modifié ses statuts en ce sens que pour tous actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres ou par l'un de ses administrateurs suisses, désignés à cet effet, et a nommé comme administrateurs: Charles Croisier, d'Aubonne (Vaud), négociant, à Genève; Paul Longchamp, de Malapalud (Vaud), boulanger, à Genève, et Sylvain Dunand, propriétaire, d'origine française, aux Eaux-Vives, en remplacement de Jacques Nobile, décédé; de Humbert Sésiano et Albert Bornet, démissionnaires, lesquels sont radiés. Charles Croisier a pouvoir de représenter seul la société. Siège social: Rue Merle d'Aubigné 12, chez S. Dunand.

29 août. **L'Association des Intérêts de Carouge,** société coopérative ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 26 octobre 1896, page 1219), a, dans son assemblée générale du 16 juillet 1917, modifié ses statuts, notamment en ce sens que la dite société s'est mise au bénéfice des dispositions de l'article 60 du C. c. et décidé en conséquence sa radiation du registre du commerce. Sa liquidation en tant que société coopérative étant terminée, cette raison est radiée.

Vieux métaux et chiffons. — 29 août. La société en nom collectif **Bogaert frères,** commerce de vieux métaux et chiffons, à Carouge (F. o. s. du c. du 29 septembre 1917, page 1564), est déclarée dissoute depuis le 6 décembre 1918. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Commission en marchandises. — 29 août. La société en nom collective **Auguste Hornung et Cie,** commission en marchandises, à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1914, page 56), est déclarée dissoute depuis le 31 mai 1919. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Entreprise de bâtiments et spécialités de gypserie et peinture. — 29 août. La société en nom collectif **P. Zanello et fils,** entreprise de bâtiments et spécialité de gypserie et peinture, à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1907, page 274), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Pierre Zanello, père, survenu le 13 octobre 1918. Son actif et son passif étant repris par «Charles Zanello», à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1919, page 1342), cette société est radiée.

Réparation d'automobiles, accessoires, construction de machines et outillage pour diamantaire. — 29 août. La société en nom collectif **Owen et Renaud,** réparation d'automobiles, commerce d'accessoires et construction de machines et outillages pour diamantaire, à Carouge (F. o. s. du c. du 13 septembre 1915, page 1251), est déclarée dissoute depuis le 1er avril 1919. Son actif et son passif étant repris par «Arthur Owen», à Carouge (F. o. s. du c. du 5 avril 1919, page 587), cette société est radiée.

Chaussures en gros. — 30 août. La société en nom collectif «Chamay, Burnet et C°», chaussures en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 5 juillet 1912, page 1236), est déclarée dissoute depuis le 21 juillet 1919. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Chamay, Burnet et C° en liqon,** par les associés, lesquels agiront individuellement.

30 août. Dans son assemblée générale ordinaire du 29 août 1919, la **Société anonyme du Poids public des Charmilles,** ayant son siège aux Charmilles (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 17 septembre 1917, page 1491), a pris acte de la démission de l'administrateur Henri Prod'hom, lequel est radié, en remplacement, il a été nommé Frédéric Weber, sans profession, de Genève, au Petit-Saconnex.

Machines-outils. — 30 août. Le chef de la maison **Gilles,** à Genève, est Paul-Emile Gilles, de nationalité allemande, domicilié à Plainpalais. Commerce et représentation de machines-outils. 4, rue de Fribourg.

Phonographes, articles électriques, etc. — 30 août. La société en nom collectif **Goldenberg et Wahl,** commerce de phonographes, d'articles électriques et de toutes inventions modernes et bazar de fantaisies (gros et détail), avec enseignes «Au Jupiter» et «Etablissements Mondor», à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1912, page 1702), est déclarée dissoute depuis le 15 août 1919. Son actif et son passif étant repris par l'associé «Paul Wahl», à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1919, page 1471), cette société est radiée.

Commerce de tissus et fournitures d'hôtels. — 1er septembre. Ensuite de modification de l'orthographe de son nom, le titulaire de la raison **André Brunschvig,** à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1917, page 1645), modifie sa raison qui devient **Brunsvic.** Elle indique comme genre d'affaires: Commerce de tissus et fournitures d'hôtels. En outre, la maison fait radier son enseigne et sous-titre «Au Phénix».

Vins et spiritueux. — 1er septembre. La raison **Paul Simonin,** commerce de vins et spiritueux en gros et demi-gros, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 août 1911, page 1379), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie et vins en gros. — 1er septembre. La raison **Tissot,** boulangerie et commerce de vins en gros, à Versoix (F. o. s. du c. du 16 janvier 1914, page 76), est radiée ensuite d'association du titulaire.

Vins et spiritueux. — 1er septembre. Pierre Tissot, de nationalité française, domicilié à Versoix, et François Degerine, de nationalité française, domicilié à Plainpalais, ont constitué, aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Tissot et Degerine,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er septembre 1919. Commerce de vins et spiritueux en gros et demi-gros. 16ter, Avenue Pictet de Rochemont.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 44831. — 18. August 1919, 8 Uhr.
Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 11120).

Nr. 44832. — 18. August 1919, 8 Uhr.
Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 11121).

Nr. 44833. — 18. August 1919, 8 Uhr.
Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 11124).

Nr. 44834. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

ALABASTER

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 11126).

Nr. 44835. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

ZEPHYR

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 11127).

Nr. 44836. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

AMOROSA

(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 11129).

Nr. 44837. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

PREZIOSA

(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 11130).

Nr. 44838. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

PERLMUTTER

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 11133).

Nr. 44839. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

ADONIS

(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 11135).

Nr. 44840. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

PRIMAVERA

(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 11137).

Nr. 44841. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 11138).

Nr. 44842. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 11139).

Nr. 44843. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

MINERVA

(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 11141).

Nr. 44844. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

MAYA

(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 11142).

Nr. 44845. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 11143).

Nr. 44846. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

Steinfels - Seifen

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 11144).

Nr. 44847. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

Fels

(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 11145).

Nr. 44848. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

Stein.

(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 11146).

Nr. 44849. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 11147).

Nr. 44850. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 11149).

Nr. 44851. — 18. August 1919, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Haushaltungs- und Toiletteseifen, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Kerzen, Stearin, Glyzerin.

Clarencia

(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 11431).

Arrêté du Conseil fédéral modifiant l'article 205 de l'ordonnance du 8 mai 1914 sur le commerce des denrées alimentaires[1]) dans le sens d'une élévation de la teneur du cidre en alcool et en extrait

(Du 23 août 1919.)

Article premier. Le paragraphe premier de l'article 205 de l'ordonnance du 8 mai 1914 sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels reçoit la rédaction suivante:

«Les boissons préparées par mélange du jus de fruits avec un extrait aqueux de marc de fruits doivent être mises dans le commerce sous le nom de petit cidre. Le petit cidre doit contenir au moins 4% d'alcool en volume et 18 grammes d'extrait par litre, déduction faite du sucre.»

Art. 2. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur.

[1]) Voir Recueil officiel, tome XXX, page 175.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France

Prohibition de sortie. Aux termes d'un décret du 26 août dernier, inséré dans le «Journal officiel» du 28, sont prohibées, à dater du 20 août 1919, la sortie, ainsi que la réexportation, en suite d'entrepôt, de transit, de transbordement et d'admission temporaire, des produits ci-après:

Riz (n° 79 du tableau des droits).

Betteraves (n° 162 et 162 bis du tableau des droits).

Toutefois, des exceptions à cette règle pourront être autorisées sous les conditions qui seront déterminées par le ministre des finances.

Le projet du décret ci-dessus a été soumis au Président de la République accompagné du rapport suivant des ministres intéressés:

Les décrets des 13 mai[1]) et 12 juillet 1919[2]) qui règlent actuellement les prohibitions de sortie ne mentionnent ni le riz, ni les betteraves, au nombre des marchandises devant rester provisoirement frappées d'interdiction d'exportation.

Or, en ce qui concerne le riz, il résulte des renseignements transmis par nos services qu'il importe de maintenir sur notre territoire des approvisionnements suffisants de cette denrée qui prend de jour en jour une place plus importante dans l'alimentation générale.

Nous devons donc limiter la sortie du riz à l'excédent qui n'est pas employé à notre consommation.

D'autre part, il paraît nécessaire d'empêcher la sortie des betteraves, afin de les réserver intégralement à nos fabriques de sucre, d'obtenir la production la plus élevée de cette denrée et de réduire ainsi nos achats à l'étranger.

— **Importation de marchandises contenant des matières de provenance ennemie.** Nous recevons l'avis télégraphique que la proportion de matières ennemies tolérées dans les marchandises à destination de France a été portée à 50 % de leur prix de revient[1]). Des dispositions plus détaillées sont annoncées et seront publiées ultérieurement.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 119 du 20 mai 1919; [2]) voir n° 172 du 19 juillet 1919.

Pologne — Importation

Les prescriptions ci-après du 21 août dernier nous ont été communiquées par la Légation de Pologne à Berne d'ordre de son Gouvernement:

I. Tous les permis d'importation délivrés par la «Commission d'Importation et d'Exportation» à Varsovie et destinés à accompagner les transports des marchandises expédiées de l'étranger à destination de la Pologne, doivent être légalisés à la Légation de Pologne.

La légalisation se fait par l'apposition du «placet» de l'Attaché commercial sur les formulaires.

La légalisation est accordée gratuitement.

Tout permis d'importation dont l'authenticité sera constatée et qui aura date utile, est légalisé dans les 48 heures à partir du jour de réception (non comptés les jours fériés).

II. Les marchandises dont l'importation en Pologne est admise sans autorisation spéciale de la «Commission d'Importation et d'Exportation» à Varsovie, doivent être accompagnées d'un certificat réglementaire délivré par l'Attaché commercial auprès de la Légation de Pologne constatant que lesdites marchandises peuvent être importées librement.

Pour obtenir le certificat en question les intéressés doivent présenter une déclaration contenant les indications suivantes:

1° nom et adresse du demandeur;
2° nom et adresse du transporteur;
3° nom et adresse du destinataire;
4° genre de la marchandises, spécification et prix;
5° poids total brut et net;
6° valeur totale de la marchandise;
7° bureau de douanes polonaises par lequel lesdits transports passent.

La déclaration doit être signée par le demandeur qui de par sa signature prend la responsabilité pour l'exactitude et la véridicité de sa déclaration. Les certificats sont délivrés gratuitement et dans le délai de 48 heures (non comptés les jours fériés), à partir du jour où la déclaration est reçue par la Légation.

III. Les transports de marchandises achetées par le Gouvernement Polonais ou pour le compte du Gouvernement Polonais et dont l'importation en Pologne pourrait être admise sans autorisation spéciale de la «Commission d'Importation et d'Exportation» à Varsovie, doivent être accompagnés d'un certificat délivré par l'Attaché commercial auprès de la Légation de Pologne lequel certificat constate le caractère gouvernemental du transport.

Pour obtenir le certificat en question, les intéressés doivent présenter une déclaration contenant les indications énumérées plus haut et signée par le demandeur.

Le certificat est délivré gratuitement et dans le délai de 48 heures.

Les autorités frontières polonaises seront avisées de faire observer les présentes prescriptions et d'interdire à partir du 20 septembre 1919 l'entrée en Pologne des marchandises qui ne seront pas accompagnées des permis d'importation légalisés ou des certificats réglementaires.

Consulats. Le Conseil fédéral a accordé, le 2 septembre, l'exequatur à M. Pierre Kluczynski, consul de la République de Pologne, en résidence à Berne.

* * *

Frankreich
Einfuhr von Waren aus Material feindlicher Herkunft

Laut telegraphischer Mitteilung ist die Toleranz für Waren aus Material feindlicher Herkunft bei der Einfuhr in Frankreich auf 50 % der Gestehungskosten erhöht worden[2]). Nähere Angaben sind uns in Aussicht gestellt und werden sofort nach Eintreffen folgen.

Konsulate. Dem zum polnischen Konsul in Bern ernannten Herrn Pierre Kluczynski ist vom Bundesrat am 2. September das Exequatur erteilt worden.

Abrechnungsstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale
(Basel, Bern, Genève, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)

	1918 Fr.	1919 Fr.	
Januar	672,848,275. 20	700,147,881. 05	Janvier
Februar	567,982,828. 23	652,186,018. 01	Février
März	520,236,377. 46	689,915,834. 42	Mars
April	568,094,429. 16	705,208,281. 32	Avril
Mai	655,719,853. 69	733,058,351. 61	Mai
Juni	578,873,698. 29	751,155,425. 13	Juin
Juli	686,934,594. 96	864,260,054. 14	Juillet
August	609,636,431. 38	779,325,486. 40	Août
September	664,410,289. 47	—	Septembre
Oktober	861,197,953. 54	—	Octobre
November	620,938,511. 84	—	Novembre
Dezember	581,654,842. 89	—	Décembre
Januar/August	4,849,825,988. 87	5,875,206,832. 08	Janvier/Août
Ganzes Jahr 1918	7,578,027,085. 61	—	Année 1918

[1]) Jusqu'à présent la tolérance était en règle générale de 5 % et pour certaines marchandises de 25 % de la valeur.

[2]) Bis jetzt betrug die Toleranz im allgemeinen 5 % und für gewisse Waren 25 % vom Wert.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 **Zürich** Tel. Selnau 45.95
Schützengasse 9 **St. Gallen** Telephon 35.39

Beratungen in Kriegs-, Kriegsgewinn- und allgemeinen Steuerfragen, Revisionen, Abschlussarbeiten, Liquidationen, Kommerzielle Expertisen, Gesellschaftsgründungen, Sekretariate.

(4500 Z) 2354

A.-G. Steinbruch Alpnach-Schoried in Alpnach-Dorf

XIV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 16. September 1919, mittags 12.30 Uhr im Restaurant Rebstock in Thalwil

TRAKTANDEN:

1. a) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 30. Juni 1919.
   b) Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle, Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Wahl der Revisoren und des Suppleanten.
4. Allgemeines. (1530 Gl) 2397.

Die Jahresrechnung ist in unserem Bureau in Alpnach-Dorf vom 1. September an den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Aktienausweis vom 10. September an von unserm Bureau in Alpnach bezogen werden.

Alpnach-Dorf, den 31. August 1919.

Der Verwaltungsrat.

Pfenninger & Cie. A. G., Wädenswil

Den Inhabern unserer Aktien bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass **Coupon Nr. 12** mit 2416.

Fr. 50

von heute an bei unserer Geschäftskasse, bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, deren Sitzen und Zweigniederlassungen sowie bei der Bank Wädenswil zur Einlösung gelangt.

Wädenswil, den 1. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

Einwohnergemeinde Bern

3% Anleihen von 1897 von Fr. 14,500,000

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende am **1. Oktober 1919** zur Rückzahlung gelangende **293 Obligationen** à Fr. 500 herausgelost worden:

Nr. 1066, 1086, 1482, 1923, 1940, 1976, 1988, 3729, 3746, 3749, 3770, 3787, 3808, 3871, 3885, 5852, 5855, 5858, 6201–6300, 7949, 7991, 8420, 8435, 8458, 8464, 8484, 8909, 8937, 8977, 8994, 9563, 9575, 9870, 12405, 12410, 12419, 12448, 12487, 13175, 13522, 13559, 13573, 13593, 14601—14700, 15349, 15387, 15395, 15424, 15462, 16513, 16586, 17375, 18126, 18130, 18131, 18166, 18192, 18404, 18429, 18467, 18471, 18479, 18708, 18760, 18799, 19977, 20007, 20079, 20095, 20352, 20374, 20382, 20396, 21014, 21065, 21083, 21511, 21536, 21551, 21573, 23912, 23959, 23980, 23987, 24130, 24132, 24177, 25213, 25233, 25245, 25418, 25416, 25452, 27447, 27476.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 1. Oktober 1919 auf.

Früher herausgeloste, noch **ausstehende** Obligationen:

Per 1. Oktober 1911: Nr. 1030; (8011 Y) 2429
„ 1. Oktober 1914: „ 8434, 20690;
„ 1. Oktober 1915: „ 5742, 5759, 18416;
„ 1. Oktober 1917: „ 3731, 6404, 6405, 13533, 15429, 15436, 15469, 18427, 18717, 24191;
„ 1. Oktober 1918: „ 1038, 1936, 3704, 3836, 3837, 5821, 7982, 8472, 8927, 8995, 11901/11915, 11924/26, 11954/12000, 13127, 13132, 13140, 13141, 18577, 15442, 16530, 16564, 16806/07, 16828/32, 17355, 18419, 18475, 18488, 18763, 18786, 18798, 18813, 18886, 19917, 19918, 19946, 19972, 21038, 23908, 23922.

Bern, den 25. August 1919. *Städt. Finanzdirektion:* **G. Müller.**

Einwohnergemeinde Bern

3½% Anleihen vom 15. Mai 1893 von Fr. 3,000,000.—

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende auf 15. November 1919 zur Rückzahlung gelangende 91 Obligationen von Fr. 100.— herausgelost worden:

Nrn. 77, 79, 84, 101, 207, 304, 367, 384, 476, 566, 587, 661, 694, 837, 849, 861, 962, 993, 1006, 1014, 1019, 1042, 1074, 1091, 1093, 1121, 1141, 1155, 1258, 1259, 1261, 1297, 1308, 1421, 1444, 1470, 1544, 1606, 1609, 1613, 1659, 1726, 1742, 1794, 1917, 1931, 1943, 1947, 1969, 2012, 2035, 2042, 2062, 2186, 2143, 2184, 2202, 2288, 2291, 2297, 2299, 2333, 2348, 2366, 2372, 2388, 2400, 2445, 2448, 2449, 2475, 2478, 2533, 2623, 2686, 2669, 2691, 2697, 2721, 2772, 2823, 2834, 2855, 2875, 2889, 2895, 2913, 2946, 2947, 2955, 3000.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 15. November 1919 auf.

Früher herausgeloste, **noch ausstehende Obligationen:**

Per 15. November 1914: Nrn. 121, 471, 860, 865, 1399, 1981, 2540, 2948.
Per 15. November 1915: Nrn. 760, 863, 1235, 1434, 2104, 2869, 2926.
Per 15. November 1916: Nrn. 268, 339, 857, 1974, 2116, 2544.
Per 15. November 1917: Nrn. 99, 297, 1011, 1142, 1433, 1795, 2102, 2548, 2553, 2776, 2812, 2923.
Per 15. November 1918: Nrn. 19, 222, 225, 235, 387, 545, 738, 921, 1169, 1196, 1285, 1740, 2058, 2110, 2118, 2218, 2450.

Bern, den 25. August 1919.

2425' Städt. Finanzdirektion: **G. Müller.**

COURVOISIER & NOTZ, BIEL

Gegründet 1887

SANDVIK — SCHUTZ MARKE

Spezialgeschäft für Stahle jeder Art
Agentur für die Schweiz der altbekannten
Stahlwerke Sandviken (Schweden)

(100 U) 2040

EXPORT und IMPORT

nach und von

den besetzten Gebieten Deutschlands

besorgt

ohne Einfuhr- und Ausfuhr-Bewilligung

am Badischen Bahnhof zu Basel u. in Leopoldshöhe (Baden)

1989' die (3440 Q)

Basler Lagerhausgesellschaft

Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

FÜRRER HOHLREICH & CO ZÜRICH
KOPIER MASCHINEN

(3305 Z) 2307

TREUHANDBÜRO **HUG**
ZÜRICH-BADEN-BASEL-GRENCHEN-GASSE 1-TEL. 4170

Die Aarberger Eier-Briketts

aus Kohlen, Koks und Pech hergestellt, sind kontingentfrei, sie befriedigen alle Anforderungen, sie sind fest und wetterbeständig und

besitzen grösste Heizkraft. 2194

Briketterwerke Aarberg
Bureau: Bern, Neueng. 37
Telephon 27.27

Amerik. Buchführ. lehrtgrdl. a. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch Bücherexp., Zürich. B 15

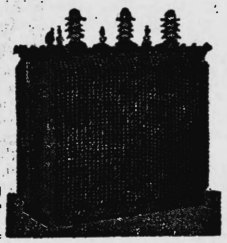
TRANSFORMATOREN

für

Luft- und Oelkühlung

Elektromotoren und Ventilatoren

für alle Bedürfnisse der Industrie



G. Meldinger & Co

Basel

(256 Q) 87.

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

Einladung zur 22. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 15. September 1919, nachmittags 3 Uhr im Hotel Bahnhof in Sursee

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Eröffnung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Rechnung pro 1918/19. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Ablaufes der Amtsdauer.
5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 6. September a. c. an im Bureau der Fabrik und in unsern Filialen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, St. Gallen, Lausanne und Genf zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhoben werden bei den Herren Ehinger & Cie. in Basel, den Herren Crivelli & Cie. in Luzern, der tit. Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf, sowie im Bureau der Fabrik in Sursee. (4936 Lz) 2433 I

Sursee, den 27. August 1919. *Namens des Verwaltungsrates,*
Der Präsident: **J. Fellmann.**

BERN-WORB-BAHN

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. August 1919 hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1918 auf

4% = Fr. 3.20 pro Aktie

festgesetzt. (8035 Y) 2428.

Dieselbe kann von heute an gegen Rückgabe des Coupons Nr. 2 bei der Ersparniskasse des Amtsbezirks Konolfingen, Filiale Worb, und bei der Kantonalbank von Bern erhoben werden.

Worb, den 1. September 1919. **Der Verwaltungsrat.**

Fabrique d'Engrais chimiques de Fribourg

Le **coupon N° 18** pour l'exercice 1918/19 est payable dès ce jour par **fr. 15.—**, à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, ou chez Messieurs Morel, Chavannes & Cie, banquiers, à Lausanne, ou à notre caisse. (6087 F) 2430 I

Fribourg, le 3 septembre 1919.

La Direction.

Verkehr nach Polen

Reisedauer unseres letzten Güterzuges nach Polen durch Deutschland: 5 Tage. — Weitere Züge in Formation.

A. NATURAL, LE COULTRE & CIE. A.-G., Basel, Genf, St. Gallen

(5326 Q) 2419

Telephon-Kabinen

ohne Polsterung, Isolation mit grösstmöglicher Schallsicherheit, selbsttätiger Ventilation, hygienisch unerreicht, liefert als Spezialität

9761 1535 Z

V. Tobler, Minervastrasse 95, Zürich.

Tuchfabrik Wädenswil A.-G.

Emission von 600 neuen Aktien von nom. Fr. 1000.—

Die ordentliche Generalversammlung der Tuchfabrik Wädenswil A.-G. vom 28. Dezember 1918 hat zum Zwecke der Vermehrung der eigenen Betriebsmittel die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 900,000. — auf Fr. 1,500,000. — durch Emission von 600 neuen Aktien N° 901—1500 à nom. Fr. 1000. — beschlossen.

Die neuen Aktien lauten wie die bisherigen auf den Inhaber. Sie sind spätestens auf den 1. Oktober 1919 voll einzuzahlen und von diesem Tage an, also erstmals für das Geschäftsjahr 1919/20, voll dividendenberechtigt. Sie sind hinsichtlich der Stimmberechtigung vom Momente der Volleinzahlung an (1. Oktober 1919) den alten Aktien gleichgestellt.

Die neuen Aktien **N°. 901—1500** werden hiermit ausschliesslich **den Inhabern der alten Aktien N°. 1—900** der Tuchfabrik Wädenswil A.-G. zum Bezuge angeboten. Eine öffentliche **Subskription findet nicht statt.**

Die Zeichnungsbedingungen sind folgende:

Die Aktionäre sind berechtigt, auf je 3 alte Aktien 2 neue zum Preise von

Fr. 1000.—

zu zeichnen. — Die eidgenössische Stempelsteuer trägt die Gesellschaft.

Die Anmeldungen für die Ausübung des Bezugsrechtes sind in der Zeit vom

8.—15. September 1919

bei einer der unten verzeichneten Anmeldestellen einzureichen, bei welchen die erforderlichen Formulare für Zeichnungsscheine bezogen werden können.

Die Nummern der alten Aktien sind in arithmetischer Reihenfolge anzugeben. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Vorlage der Aktientitel zu verlangen, falls dieselben Nummern wiederholt angemeldet werden sollten.

Die Einzahlungen auf die gezeichneten Aktien haben bis zum 1. Oktober 1919 bei den Zeichnungsstellen zu erfolgen, die Zeichner erhalten für ihre Zahlung eine Quittung, welche später gegen die definitiven Aktientitel umgetauscht wird.

Für Zahlungen vor dem 1. Oktober 1919 werden 5% Zinsen p. a. vergütet, für verspätete Einzahlungen dagegen 6% Verzugszinsen p. a. belastet.

Aktionäre, welche bis zum 1. November 1919 ihr Bezugsrecht nicht angemeldet oder die gezeichneten Aktien nicht liberiert haben, verlieren den Anspruch auf die neuen Aktien.

Die Gesellschaft ist berechtigt, über die so frei werdenden Aktien zu verfügen.

Wädenswil, den 25. August 1919.

Namens des Verwaltungsrates
der
Tuchfabrik Wädenswil A.-G.
Der Präsident: **J. Treichler.**

2410'

Anmelde-Stellen

bei welchen die Zeichnungsscheine bezogen, die Subskriptionen eingereicht und die Einzahlung für die neuen Aktien auf den im Prospekte angegebenen Einzahlungstermin hin geleistet werden können, sind:

in **Wädenswil:** **Bank Wädenswil,**
in **Zürich:** **Schweiz. Bankgesellschaft,**
Schweiz. Kreditanstalt,
in **Winterthur:** **Schweiz. Bankgesellschaf.**

Segheria Poschiavo & Impresa Costruzioni S. A.

Einladung der Herren Aktionäre zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 24. September 1919, vormittags 9 Uhr in Poschiavo, Hotel Albrici**

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls der Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Semester, abschliessend per 30. Juni 1919.
3. Entgegennahme des Berichtes und der allfälligen Anträge der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane und Kontrollstelle.
6. Umfrage und Diverses.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegt den Herren Aktionären 10 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft in Poschiavo zur Einsicht auf.

Gemäss Art. 4 der Statuten hat jeder Aktionär, welcher an der obigen Generalversammlung teilnehmen will, den Besitz seiner Aktien nachzuweisen. Es kann dies bei der Graubündner Kantonalbank in Chur erfolgen, woselbst die Stimmrechtsausweise ausgehändigt werden. 2426'

Zürich, den 2. September 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **G. Olgiati-Mengotti.**

Schweizerischer Dörrerei-Verband in Liq.

Bekanntmachung

Der Schweizerische Dörrerei-Verband mit Sitz in St. Gallen hat in der Generalversammlung vom 29. August 1919 beschlossen, in Liquidation zu treten. 2425 I

Auf Grund von Art. 665 O. R. werden die Gläubiger dieser Gesellschaft aufgefordert, ihre Forderungsansprüche anzumelden.

St. Gallen, den 2. September 1919.

Schweizerischer Dörrerei-Verband in Liq.
Der Präsident: **M. Müller.**

Union Aktiengesellschaft Biel

19. Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 13. September 1919, vormittags 11 Uhr im Hotel 3 Tannen in Leubringen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 30. Juni 1919.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes; Festsetzung der Dividende.
3. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Namens des Verwaltungsrates,
(4 U) 2421' *Der Präsident:* **Emil Schwab.**

A. G. SERNFTALBAHN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 20. September 1919, im Gasthaus zur Sonne in Engi

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Bilanz sowie über den Revisionsbericht.
2. Verfügung über den Jahresgewinn.
3. Beschlussfassung über den Erwerb des südlich der Wagenremise in Schwanden sich befindlichen Gebäudes.
4. Erledigung allfälliger Motionen nach § 17 der Statuten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 2. September an den Tit. Aktionären auf dem Betriebsbureau in Engi zur Einsicht auf. (1565 Gl) 2432.

Für den Tag der Versammlung werden den Tit. Aktionären Freifahrscheine ausgehändigt. Anmeldungen zum Bezuge solcher Scheine sind bis spätestens den 19. September an die Betriebsdirektion in Engi zu richten.

Matt, den 2. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

Tuilerie Mécanique de Bonfol

Assemblée extraordinaire des actionnaires

le 14 septembre 1919, à 3 heures du soir an bureau de l'usine, à Bonfol

TRACTANDA:

1. Prendre connaissance des plans et devis études de rentabilités établis en vue de la reconstruction de la tuilerie; décision à prendre au sujet de la reconstruction de la tuilerie et voter les crédits nécessaires.
2. En cas de non reconstruction décider du mode à suivre pour la liquidation. (3278 P) 2426 I

A.-G. Spörri & Cie., Mechan. Webereien, Wald (Zürich)

Die Aktionäre werden hiermit zur **V. ordentlichen Generalversammlung** auf Dienstag, den 16. September 1919, vormittags 11 Uhr, in das Restaurant Strohhof, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Bilanz. 2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Ausweise über Aktienbesitz im Versammlungslokale. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 5. September an im Bureau der Gesellschaft in Wald zur Einsicht der Aktionäre auf. (Z. G. 1074) 2427.

Wald (Zürich), den 2. September 1919. **Der Verwaltungsrat.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne